

**Öffentliche Niederschrift über die
49. Sitzung des Kreisausschusses (11. Wahlzeit)
des Landkreises Trier-Saarburg
am 18.09.2023 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **16:03** Uhr

Ende: **19:04** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Stefan Metzdorf

Mitglieder

Herr Boris Bulitta

Herr Holger Härtel

Vertretung für Herrn Markus Thul; bis
18:45 Uhr (TOP 10)

Herr Bernhard Henter

Herr Michael Holstein

Herr Dieter Klever

Frau Dr. Kathrin Meß

Frau Stephanie Nickels

Herr Claus Piedmont

Herr Lothar Rommelfanger

Frau Marianne Rummel

Frau Ingeborg Sahler-Fesel

Herr Mathias Thesen

Vertretung für Herrn Wolfgang Benter; bis
18:45 Uhr (TOP 10)

Herr Joachim Trösch

Frau Lena Weber

Vertretung für Frau Stephanie Freytag

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Martin Alten

Herr Erster Kreisbeigeordneter Alfons

Rodens

entschuldigt

Frau Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder

Verwaltung

Frau Nadja Adams

Frau Julia Bieck

Leiterin Stabstelle Sozialplanung

Leiterin Stabsstelle Kreisentwicklung und
Klimaschutz

Herr Joachim Christmann

Herr Norbert Etringer

Leiter des Geschäftsbereichs II

Leiter der Abteilung 5 - Schulen und Bil-
dung

Frau Mira Hansch

Stabsstelle Kreisentwicklung und Klima-
schutz

Herr Paul Lippl

Stabsstelle Kreisentwicklung und Klima-
schutz

Frau Ruth Mayer

Abteilung 3 - Gebäudemanagement

Herr Thomas Müller
Herr Rolf Rauland
Frau Helena Schares
Herr Stephan Schmitz-Wenzel

Leiter Büro des Landrates
Leiter des Geschäftsbereichs IV
Büro des Landrates - Pressestelle
Leiter des Geschäftsbereichs III

Gäste

Frau Bettina Faas
Frau Ruth Petri
Frau Ina-Maria Wagner-Böhm
Frau Elke Winnikes

Interventionsstelle
Frauennotruf
Frauenhaus Trier
Kreistagsmitglied

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter
Frau Stephanie Freytag
Herr Safak Karacam

entschuldigt
entschuldigt
Vertretung für Herrn Paul Port; entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Herr Paul Port
Herr Markus Thul

Zur Geschäftsordnung

Der **Landrat** eröffnet die heutige Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt herzlich dazu die Mitglieder, die Verwaltung sowie die Gäste.

Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung gibt es nicht.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung schlägt der **Vorsitzende** eine Reduzierung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 16 „Besoldungsangelegenheit; Höherstufung des Landrates“ und 17 „Personalangelegenheiten“ vor.

Der **Kreisausschuss** stimmt der Reduzierung der Tagesordnung gemäß § 16 Abs. 3 GeschO i. V. m. § 27 Abs. 7 Nr. 2 LKO einstimmig zu. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Es bestehen keine weiteren Änderungen, somit wird die Tagesordnung wie nachfolgend dargestellt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

7. Vereinbarung mit dem ZV SPNV-Nord; Vorlage: 0329/2023/3
8. Kreisstraßenangelegenheiten
 - 8.1. K 4 Metzdorf und K 21 Möhn (2. TA) - Kordel, Einbau von Deckschichten – Auftragsvergabe; Vorlage: 0318/2023/3
 - 8.2. K 67 - Ausbau der Kreisstraße zwischen der L 151 und Osburg – Auftragsvergabe; Vorlage: 0319/2023/3
9. Auftragsangelegenheiten
 - 9.1. Auftragsvergabe: Unterstützung bei der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Trier-Saarburg für die eigenen Zuständigkeiten; Vorlage: 0356/2023/1
 - 9.2. Sanierung Schulzentrum Konz / Auftragsvergabe Möblierung Pausenverkauf; Vorlage: 0367/2023
10. Vorstellung der Arbeit des S.I.E. e.V. (Frauennotruf und Interventionsstelle) und des Frauenhauses Trier (Anträge der B'90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion und der Die Linke-Kreistagsfraktion vom 25.06.23)
Vorlage: 0384/2023
11. Anmietung von Büroflächen für die Kreisverwaltung; Vorlage: 0381/2023/1
12. Brandschutzmaßnahmen Altenzentrum Hermeskeil; Vorlage: 0382/2023/1
13. Weiterentwicklung des Zweckverbandes A.R.T.: Gründung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung; Vorlage: 0343/2023
14. Verlängerung der Betrauungserweiterung der SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zur Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
Vorlage: 0275/2023/1
15. Förderung der Suchtberatung – Erhöhungsantrag der Suchtberatungsstelle „Die Tür“; Vorlage: 0378/2023
16. Förderung der freien Wohlfahrtsverbände; Vorlage: 0379/2023
17. Informationen und Anfragen
 - 17.1. Übersicht zu den externen Beratungsdienstleistungen der Verwaltung für die Legislaturperiode 2019 – 2024; Vorlage: 0245/2023/1
 - 17.2. Weitere Informationen und Anfragen

7. **Vereinbarung mit dem ZV SPNV-Nord; Vorlage: 0329/2023/3**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag – vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr – der Vereinbarung zur anteiligen Kostenerstattung durch den SPNV-Nord für Verkehrsleistungen, die im Rahmen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages durch die SWT-Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH erbracht werden, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8. **Kreisstraßenangelegenheiten**

8.1. **K 4 Metzdorf und K 21 Möhn (2. TA) - Kordel, Einbau von Deckschichten – Auftragsvergabe; Vorlage: 0318/2023/3**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt für die Erneuerung der Asphaltdeckschicht der K 4 bei Metzdorf und K 21 zwischen Möhn und Kordel, der Auftragsvergabe durch den LBM Trier an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Köppen, Bitburg, mit einer Auftragssumme in Höhe von 299.875,30 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2. **K 67 - Ausbau der Kreisstraße zwischen der L 151 und Osburg – Auftragsvergabe; Vorlage: 0319/2023/3**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und das vorläufige Submissionsergebnis.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss ermächtigt den LBM für die Baumaßnahme „Erneuerung der K 67 zwischen der L 151 und Osburg“ den Auftrag nach Prüfung der Submissionsergebnisse an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9. Auftragsangelegenheiten

9.1. Auftragsvergabe: Unterstützung bei der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Trier-Saarburg für die eigenen Zuständigkeiten; Vorlage: 0356/2023/1

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die in der Vorlage erläuterte Vergabe. Den Auftrag für die Unterstützung bei der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Trier-Saarburg für die eigenen Zuständigkeiten erhält das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) in Birkenfeld.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2. Sanierung Schulzentrum Konz / Auftragsvergabe Möblierung Pausenverkauf; Vorlage: 0367/2023

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt für das Gewerk „Möblierung Pausenverkauf“ den Auftrag über 32.180,58 € an die Firma Britz und Söhne OHG, Niederkir-

cher Str. 7, 54294 Trier, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**10. Vorstellung der Arbeit des S.I.E. e.V. (Frauennotruf und Interventionsstelle) und des Frauenhauses Trier (Anträge der B'90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion und der Die Linke-Kreistagsfraktion vom 25.06.23)
Vorlage: 0384/2023**

Protokoll:

Landrat **Metzdorf** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und begrüßt Frau Ina-Marie Wagner-Böhm, Frau Ruth Petri und Frau Bettina Faas.

Frau **Faas** und Frau **Petri** stellen die Arbeit des Frauennotrufs und der Interventionsstelle Trier anhand einer Präsentation vor. Dabei gehen sie insbesondere auf den Personalschlüssel, die Finanzierung und die Beratungsangebote ein.

Auf Rückfrage der Fraktionsvorsitzenden **Sahler-Fesel** (SPD) erklärt Frau **Faas**, dass die rückläufigen Zahlen aus dem Landkreis Trier-Saarburg mit dem zunehmenden Anteil an Selbstmelderinnen zu tun habe. In diesem Fall seien keine Rückschlüsse auf deren Herkunft möglich.

Auf Anmerkung von Kreisausschussmitglied **Weber** (SPD) zeigt Geschäftsbereichsleiter **Christmann** auf, dass der Verein neben der Landeszuwendung im Gesamtzusammenhang zu sehen sei. Die Verwaltung habe alle notwendigen Unterlagen wie Verwendungsnachweise etc. von dort erhalten.

Schätzungsweise liege die Dunkelziffer deutlich höher als die tatsächlichen Zahlen, gibt Frau **Faas** auf Rückfrage von Kreisausschussmitglied **Rummel** (Bündnis 90/ Die Grünen) an.

Weiterhin fährt Frau **Faas** auf Rückfrage von Kreisausschussmitglied **Rommelfanger** (SPD) fort, dass sich die Altersspanne der betroffenen Frauen zwischen 25 und 55 Jahren liege. Es sei zwischen körperlicher und psychischer Gewalt zu unterscheiden.

Die Fraktionsvorsitzende **Dr. Meß** (Die Linke) zeigt sich beeindruckt, dass alle Falleingänge von Mitarbeiterinnen mit einem Stellenumfang von drei halben Stellen bearbeitet werden. Es sei aus ihrer Sicht wünschenswert, dass mindestens eine volle Stelle hinzukomme.

Auf Rückfrage von Kreisausschussmitglied **Nickels** (CDU) schildert Frau **Faas**, dass die Betroffenen meist zwischen 1-3 Beratungen erhalten. Oft sei dies jedoch nicht innerhalb von 1,5 Stunden erledigt. Hochrisikofälle werden teilweise jahrelang von ihnen begleitet.

Im weiteren Verlauf teilt Frau **Petri** mit, dass sexuelle Gewalt gegen Frauen mit enger und breiter Gewaltdefinition gesellschaftlich verbreitet sei. Selbst im Schulbereich gebe es solche Gewalt. Insgesamt handle es sich um ein tabuisiertes Thema.

Auf Rückfrage der Fraktionsvorsitzenden **Dr. Meß** (Die Linke) führt Frau **Petri** aus, dass die Eigenmittel unter anderem aus Spenden bestehen. Ferner erhalte sie ein Honorar für Referentenanfragen. Das Frauenhaus verwalte sich selbst.

Anhand einer weiteren Präsentation stellt Frau **Wagner-Böhm** die Arbeit des Frauenhauses Trier vor. Gemessen an der Statistik sei die Belegung des Hauses rückläufig. Der Bedarf lasse jedoch nicht nach. Die Betroffenen bleiben in der Regel länger dort, da es inzwischen schwieriger geworden sei, Wohnungen zu finden. Die Plätze werden nicht wohnortnah vergeben. Seitens des Landes erhalten sie einen finanziellen Sockelbetrag. Der Landkreis unterstütze das Frauenhaus nicht. Es gebe einen Träger- und einen Förderverein.

Auf Rückfrage des **Landrates** erklärt Frau **Wagner-Böhm**, dass Eingliederungsmaßnahmen durch das Haus Goretti mit Übernahme der Kosten durch einen Sozialhilfeträger durchgeführt werden. Im Falle des Frauenhauses werden nicht im Vorfeld die Kosten für die Betreuung abgeklärt. Ebenfalls seien EU-Bürgerinnen, die keinen Anspruch auf Transferleistungen haben, willkommen und Selbstzahlerinnen gebe es ebenfalls.

Kreisausschussmitglied **Winnikes** (Bündnis 90/Die Grünen) weist auf die Istanbulkonvention hin, die möglicherweise für die Kommunen zur Pflichtaufgabe werden könne. In diesem Fall müsse der Landkreis Platzkapazitäten zur Verfügung stellen.

Auf Rückfrage der Fraktionsvorsitzenden **Dr. Meß** (Die Linke) gibt Frau **Wagner-Böhm** an, dass es in Rheinland-Pfalz für alle Frauenhäuser einen einheitlichen finanziellen Sockelbetrag gebe. Bundesweit sei dies jedoch nicht einheitlich geregelt. Dieser Betrag sei für die Frauenhäuser nicht auskömmlich, sodass sie darauf angewiesen seien, dass die Kommunen sie finanziell unterstützen.

Im Anschluss daran ruft der **Landrat** die Fraktionsvorsitzende **Dr. Meß** (Die Linke) gemäß § 12 der Geschäftsordnung zur Ordnung, da sie gegen die Reordnung der Geschäftsordnung verstoßen hat.

Landrat **Metzdorf** fährt fort, dass die Gäste gerne Anfragen und Anträge an die Verwaltung richten können, wenn sie finanziellen oder sachlichen Bedarf sehen.

Geschäftsbereichsleiter **Christmann** ergänzt, dass die Frauenhäuser im Bereich des Jugend- und Sozialamtes ein Teil der Hilfestruktur seien.

Auf Rückfrage von Kreisausschussmitglied **Weber** (SPD) liest Geschäftsbereichsleiter **Christmann** den Anteil der Leistungen für Frauenhäuser aus dem

Landkreis vor.

Auf Rückfrage von Kreisausschussmitglied **Trösch** (BfB) informiert Frau **Wagner Böhm**, dass zwischen einzelnen Bundesländern Kooperationen vorhanden seien.

Zum Schluss fasst Landrat **Metzdorf** zusammen, dass es sich insgesamt um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe handle. Er dankt den Gästen herzlich für ihre geleistete Arbeit.

Der **Kreisausschuss** nimmt die Informationen ohne weitere Fragen zur Kenntnis.

11. **Anmietung von Büroflächen für die Kreisverwaltung; Vorlage: 0381/2023/1**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Anmietung einer Büroetage im Wasserweg in Trier mit einer Größe von 1.181,46 m² für die Dauer von 5 Jahren zur Deckung des Platzbedarfs der Kreisverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

12. **Brandschutzmaßnahmen Altenzentrum Hermeskeil; Vorlage: 0382/2023/1**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Durchführung erster Brandschutz- und Sanierungsarbeiten im Altenzentrum Hermeskeil in Höhe von 300.000 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

13. **Weiterentwicklung des Zweckverbandes A.R.T.: Gründung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung; Vorlage: 0343/2023**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Der Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU) merkt verärgert an, dass der Inhalt der Vorlage in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes A.R.T. nicht so besprochen worden sei. Diese Vorlage sei auch an alle anderen Landkreise von der A.R.T. versendet worden. Sie trage hierfür die Verantwortung.

Für die nächste Kreistagssitzung werde die Verwaltung diese Angelegenheit klarstellen, so der **Landrat**.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:
Der Kreistag ermächtigt seine Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes A.R.T.

- der Gründung der „A.R.T.-Projektsteuerungsgesellschaft mbH“ mit einem Stammkapital von 25.000 € und
- der Gründung der „A.R.T. Bioenergiepark Bitburg GmbH“ mit einem Stammkapital von 25.000 €

zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

14. **Verlängerung der Betrauungserweiterung der SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zur Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)**
Vorlage: 0275/2023/1

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Nach einer kurzen Beratung des **Kreisausschusses** schlägt der **Landrat** vor, in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt zu fassen und bis zur nächsten Kreistagssitzung am 09.10.23 eine neue Formulierung für den Beschlussvorschlag zu finden.

Der **Kreisausschuss** stimmt dem Vorschlag des Landrates einvernehmlich zu und nimmt die Informationen zur Kenntnis.

15. **Förderung der Suchtberatung – Erhöhungsantrag der Suchtberatungsstelle „Die Tür“; Vorlage: 0378/2023**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit der Suchtberatungsstelle „Die Tür“ für das Jahr 2023 eine Kreiszuwendung in Höhe von 58.732,00 EUR zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

16. **Förderung der freien Wohlfahrtsverbände; Vorlage: 0379/2023**

Protokoll:

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreisausschusses** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit die Gewährung von Zuschüssen aus Kreismitteln an die im Landkreis tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege, sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen für das Jahr 2023 in der vorgeschlagenen Höhe von insgesamt 10.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

17. **Informationen und Anfragen**

17.1. **Übersicht zu den externen Beratungsdienstleistungen der Verwaltung für die Legislaturperiode 2019 – 2024; Vorlage: 0245/2023/1**

Protokoll:

Auf Bitte des **Kreisausschusses** wird dieser Tagesordnungspunkt einvernehmlich zur nächsten Kreisausschusssitzung vertagt.

17.2. Weitere Informationen und Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine weiteren Informationen oder Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer:innen.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Stefan Metzdorf)

(Andreas Reichert)